



Ausgezeichnetes Projekt der NMS St. Georgen





Ausgezeichnetes Projekt der NMS St. Georgen

06./07. DEZEMBER 2017 / MEINBEZIRK.AT

Mein Oberösterreich 53



Die Abordnung der NMS/Dr.-Karl-Köttl-Schule St. Georgen unter Projektleiter Markus Hagler bei der Preisverleihung der BezirksRundschau-Aktion „Lernen fürs Leben“ in Linz. Foto: Alfred Reiter

Rückblick mit Freude und Stolz

Tansania-Hilfsprojekt der NMS St. Georgen zum Bezirkssieger gekürt

ST. GEORGEN. Die Freude bei Schülern und Lehrern der Neuen Mittelschule /Dr.-Karl-Köttl-Schule St. Georgen im Attergau ist groß: Ihr Projekt „Helfen Sie uns helfen“ wurde bei der BezirksRundschau-Aktion „Lernen fürs Leben“ als Bezirkssieger ausgezeichnet. „Das ist eine große Anerkennung und Wertschätzung“, freut sich Lehrer Markus Hagler. Er hat das

Hilfsprojekt 2013 gemeinsam mit seiner Frau Andrea und Tochter Lisa ins Leben gerufen. „Im Rückblick auf 2017 können wir mit Freude und Stolz sagen: Es war ein gutes Jahr“, so Hagler. „Wir konnten vielen Menschen in Not helfen und wir haben in unserem Projekt eine ganz neue Ebene erreicht – es wird nachhaltig.“ Die Menschen im Projektdorf Ngeleka

pflanzen erstmals Sonnenblumen- und Baumwollfelder. Durch den Verkauf der Samen und Früchte können sie sich selbst versorgen und für jedes der 360 Kinder in der Dorfschule einen Becher Maisbrei zubereiten. „Diese Hilfe zur Selbsthilfe ist ein großer Erfolg und viele Menschen, die uns unterstützen, haben Anteil daran“, so Hagler.

ZUR SACHE

Die Neue Mittelschule /Dr.-Karl-Köttl-Schule St. Georgen betreibt ein großes Hilfsprojekt in Tansania. Im Fokus von „Helfen Sie uns helfen“ stehen zwei Partnerschulen – die Mkolani Primary School in Mwanza und die Dorfschule in Ngeleka. Nach der Ausstattung der Schulen, mehreren Brunnen sowie vielfältiger Unterstützung für Kinder und Familien wurde heuer das bisher größte Projekt in Angriff genommen: der Bau einer Krankenstation in Ngeleka. Das Gebäude soll vor Weihnachten übergeben werden.

Die Aktivitäten der St. Georgener Schüler zugunsten des Projekts sind vielfältig und reichen vom Basteln und Verkaufen von Schmuck über das Sammeln von Golfbällen bis zum Spendenlauf. Seit fünf Jahren verkaufen die Schüler der zweiten Klassen außerdem Knoblauch, den sie selbst angesetzt haben.